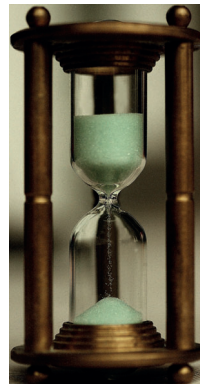




Zum Guten Hirten

KONTAKTE

Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde Stuttgart-Stammheim



**Tag für Tag,
Stunde um Stunde,
Augenblick um Augenblick
deiner Lebenszeit geht unwiederbringlich vorbei.**

Was tust du mit deinem Leben, Mensch, wohin bist du unterwegs, wer bist du?

Am 22. Februar beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit. Bis ins 10. Jahrhundert legten an diesem Tag die reuigen Sünder öffentlich ein Bußgewand an, bestreuten sich mit Asche und taten 40 Tage lang Buße, um dann an Ostern die Vergebung zu erlangen. Seit dieser Zeit wurde viel privatisiert und viel hat sich verflüchtigt. 40 Tage, also knapp eineinhalb Monate sind im heutigen Lebensgefühl eine halbe Ewigkeit geworden, und mittlerweile ist auch das traditionelle Fastengebot an Aschermittwoch und Karfreitag so schwierig zu vermitteln, zwei Tage also nur noch von einmal 40, dass die deutsche Bischofskonferenz dazu meint, als Katholik und Katholikin solle man an diesen Tagen wenigstens noch auf Irgendetwas einmal verzichten. Das „Tanzverbot“ an Karfreitag und Karsamstag wird zu einem regelrechten kleinen Kulturkampf zwischen Befürwortern dieser verordneten „stillen Zeit“ und Gegnern, die sich nichts vorschreiben lassen wollen, zumal (indirekt) von der Kirche.

Mit der Haltung des bewussten Verzichts auf etwas Ersehntes, Wohltuendes kann sich einer natürlich nicht den Himmel verdienen. Aber das Verzichten ist ebenso wenig ein zwangsläufiges Symptom von Lebenshass und Freudlosigkeit. Biblisch ist das Fasten ein innerer Weg zu Gott (Mt, 6, 18). Im Einüben des Verzichtens wird mir bewusst, wieviel ich als selbstverständlich nehme, Gesundheit, Freundschaften, materielle Sicherheit, Unbeschwertheit und Lebensfreude und so vieles mehr, das was mir jedoch letzten Endes vom Leben und von Gott gegeben ist, und vor dessen Verlust ich mich in keiner Weise absichern kann. Nur wer das begreift, kann auch sein Leben in der ganzen Weite, Tiefe und Höhe als grandioses Geschenk begreifen. Christen nennen diese Einsicht Ostern. In diesem Sinne: „Gedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst...“

Ihr Pfr. Alexander Haas

Rückblick

Auch 2022 waren am 24. Dez. nachmittags Kinder, Eltern und Großeltern zum **Krippenspiel** eingeladen. Sowohl für Pfr. Haas (Regie) als auch Christoph Doser (Dirigent des Kinderchores) war es eine Premiere. Nach aufregenden Vorbereitungen spielten ca. 15 Kinder die Geschichte der Menschwerdung Christi nach Lukas. Mit großer Feierlichkeit und klaren Stimmen trugen sie ihren jeweiligen Part vor. Der Kinderchor sang dazu aus vollem Herzen und voller Kehle. Die Zuschauer schauten und staunten, fast hätte man eine Stecknadel fallen hören können, Kleine und Große waren fasziniert und trugen das Licht und die Botschaft in ihre Familien. Vielen Dank allen Beteiligten für den wunderschönen Gottesdienst.

Die Krippenspielfeier am 24. Dezember in Stammheim war auch der **erste öffentliche Auftritt unseres Kinderchores**, der sich im September neu formiert hat. 11 Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren haben nicht nur das Krippenspiel, sondern die gesamte Krippenfeier musikalisch umrahmt. Unter den Liedern waren bekannte Melodie wie „Wir sagen euch an, den lieben Advent“, „O du fröhliche“ aber auch neue Lieder aus dem Bereich Kindermusical wie „Kein Platz in Bethlehem“ und „Schnell, schneller, schnell es wird Zeit“. Bis dahin war es ein großes Stück Arbeit, das die Kinder durch viel Ausdauer und Konzentration mit Bravour

gemeistert haben. Wir freuen uns über den gelungenen Auftritt und hoffen, dass schon bald weitere Erfahrungen und Auftritte folgen! Seit 9. Januar 2023 probt unser Kinderchor wieder jeden Dienstag an weiterer Singstücken jeglicher Art! Christoph Doser



Ein Konzert – ein volles Haus

Am 20. November 2022 gab der Kirchenchor nach der langen Corona-Pause ein fulminantes Konzert. Es stand ganz im Zeichen Johann Sebastian Bachs. Der Chor sang den I. Teil des Weihnachtsoratoriums, das Osteroratorium und das Himmelfahrtsoatorium.

Im Frühjahr 2022, als man wieder proben konnte wie in alten Zeiten, waren alle sehr glücklich und wollten nur noch singen, singen, singen. Die Aussicht auf ein Konzert beflügelte alle. Die Proben waren gut besucht. Einige Projektsänger konnten gewon-

nen werden und ein paar von ihnen kommen weiterhin zu den Proben. Am Abend des 20. November, als das Konzert aufgeführt wurde, war Corona fast vergessen. Der Chor gab sein Bestes – natürlich auch die Solisten und die Musiker, die immer wieder gerne gemeinsam mit uns musizieren. Und so wurde das Konzert ein voller Erfolg.

Wer es leider verpasst hat, der kann sich trösten: im Jahr 2024 wird der Chor 90 Jahre jung und plant zum runden Geburtstag ein Jubiläumskonzert.



Wechsel in der Kita-Leitung

In der letzten Ausgabe der Kontakte hatten wir schon darüber berichtet, dass unsere seitherige Kita-Leiterin mit Ablauf des Jahres 2022 nach 32 Jahren Tätigkeit in unserem Kindergarten in den Ruhestand geht.

Die Kirchengemeinde hat ihr für ihr großes Engagement in diesen vielen Jahren im Gottesdienst am 15. Januar 2023 ganz herzlich gedankt. In seinem Grußwort ging Stefan Kulle auf die vielen Veränderungen, die in dieser Zeit von Beate Haile mitgestaltet wurden ein. So hat sie unseren Kindergarten von einem Kindergarten mit Regelöffnungszeiten (Vormittags- und Nachmittagskindergarten) über einen Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten hin zu einer Ganztages-Kita weiterentwickelt, in der auch schon Kinder ab einem Jahr aufgenommen werden. In den letzten Jahren hat sie sich zusammen mit Frau Valeria Knezevic maßgeblich in die Planungen für den Neubau des Kindergartens eingebracht.

So sind wir froh, dass wir in dem Gottesdienst am 15. Januar 2023 nicht nur Beate Haile mit einem Geschenk der Gemeinde danken und verabschieden konnten, sondern auch gleichzeitig Frau Valeria Knezevic als neue Leiterin unserer Gut-Hirt-Kita vorstellen und begrüßen durften. Frau Knezevic ist seit gut 5 Jahren in unse-

rer Kita als Erzieherin tätig. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Fortführung der guten Arbeit, die in unserer Kita geleistet wird. Wir wünschen Beate Haile alles Gute für ihren Ruhestand und Valeria Knezevic für die Leitung der Kita.

In seiner Sitzung vom 19.01.2023 hat der Kirchengemeinderat Frau Knezevic als stimmberechtigtes Mitglied in den Bauausschuss entsandt, in dem sie bereits als beratendes Mitglied tätig war.



Sternsingen, ein Gemeindeprojekt

Um die dreißig Kinder und Jugendliche und einige Erwachsene zogen zum Jahresanfang in Stammheim von Haus zu Haus um den „Segen des göttlichen Kindes – 20 + C + M + B + 23“ in viele Haushalte zu bringen und Spenden zu sammeln für die deutschlandweite Sternsingeraktion.

Zum ersten Mal mussten sich die Gemeindeglieder in Stammheim schon Mitte Dezember selbst anmelden, wenn sie den Besuch der Sternsinger wünschten. Viele taten das und konnten so schon vor Weihnachten von Renate Schiffko und Elke Herold telefonisch oder per mail benachrichtigt werden, an welchem Tag die Könige kommen würden. Natürlich waren es weniger Anmeldungen als vor Corona: Manche treuen Gastgeber gab es nicht mehr, manche hatten nicht mitbekommen, dass der Modus der Anmeldung sich verändert hatte.

In der Konsequenz hieß das: weniger Besuche als in den Jahren vor Corona, aber auch, dass für die einzelnen Besuche mehr Zeit blieb. Besonders schön für die Kinder und Jugendlichen war, dass sie das Gefühl hatten, erwartet und herzlich willkommen zu sein und sie wurden fast immer hereingebeten. Oft hatten sich 2 oder 3 Familien zusammengefunden, den Besuch der Sternsinger als Anlass für ein kleines Fest genommen, ein kleines Stück gelebte Gemeinde.

Im Gottesdienst am 6. Januar wurden die Sternträger und Könige ausgesandt, sangen zuerst – coronabedingt - vor den beiden Seniorenheimen und besuchten dann, am Nachmittag des 6. und 7. Januar viele Haushalte. Ursula und Patrick Zisler, hatten die Routen geplant, Gewänder Kronen und Sterne gerichtet und sorgten dafür, dass alle „anständig“ loskamen. Viele Gruppen wurden von erwachsenen Gemeindegliedern begleitet und so entstand ein lebhafter Kontakt zwischen Alt und Jung.

Es war schön zu sehen, wie die alten Hasen (immerhin gibt es in Stammheim 25jährige Könige) und die 5 Neulinge (zum Teil zukünftige Erstkommunikanten) begeistert von ihren Touren zurückkamen, von ihren Begegnungen berichteten, gespannt warteten, bis Markus Faschingbauer den Inhalt der Kasse gezählt hatte und die reiche Ausbeute an Süßigkeiten gerecht verteilten. „Sternsingen, das ist sensationell!“, aus dem Mund eines Dreizehnjährigen – das war höchstes Lob.

Nach zwei Tagen on Tour trafen sich fast alle am Sonntag zum Königsmahl für ermattete Sternsinger, auch die, die am Abend vorher gesagt hatten: „Halb eins, das ist schon ein bisschen früh!“ Noch einmal saßen Jung und Alt zusammen, aßen, tranken und schwätzten. Zum guten Schluss wurde noch mit Hilfe eines Dreikönigskuchen und einer einzelnen Haselnuss der König der König*innen gekürt: Felix I freute sich sehr über sein Glück!

Dass unter dem Strich über 4000 Euro für Kinderprojekte in Indonesien und weltweit zusammenkamen, soll auch noch erwähnt werden. Ein herzliches Dankeschön für offene Herzen und Hände.

Ein ganz dickes Vergelt's Gott an Sternträger und Könige, aber auch an all die Erwachsenen, die begleitet, gewartet, gerechnet, organisiert..... haben.

Und wir sagen: Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr – Caspar, Melchior und Balthasar.

E.S.



Vortags- und Diskussionsabend

„Kirche und Demokratie“

Am Mittwoch, den **28. Juni 2023** lädt der Ökumene-Ausschuss um 19.30 Uhr zu einem Vortragsabend in den Gemeindesaal der evangelischen Kirche ein. An diesem Abend wird Herr Pfarrer Griesbeck zu dem Thema „Kirche und Demokratie“ referieren und mit uns ins Gespräch kommen. Dies ist sicherlich ein Thema, das zu einer Diskussion anregt oder gar herausfordert, so dass wir uns auf einen interessanten und spannenden Abend freuen dürfen, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind.

Gottesdienst im Grünen

Lange schon ist es Tradition, dass wir am **letzten Sonntag in den Sommerschulferien** einen „Gottesdienst im Grünen“ feiern. Seit vielen Jahren hat sich herauskristalliert, dass hierfür das Labyrinth neben der Kirche St. Albert im Elbelen ein idealer Platz ist. Bei gutem Wetter können wir den Gottesdienst um 11.15 Uhr wieder um das Labyrinth herum feiern und anschließend zum Mittagessen mit selbst mitgebrachtem Grillgut (Grill und Getränke werden wieder vorhanden sein) noch gemütlich zusammensitzen. Sollte das Wetter schlecht sein, so werden wir zum Gottesdienst in die nebenan liegende Kirche St. Albert gehen und diesen dort feiern. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an dem Gottesdienst und dass möglichst viele nach dem Gottesdienst noch beim Grillen zusammensitzen.

Klausurtagung des Kirchengemeinderates

Zum Thema „Kirche – woher und wohin?“ traf sich der Kirchengemeinderat am 14. Januar 2023 zu einer Klausurtagung im Gemeindesaal. Diese Klausurtagung begann mit einem gemeinsamen, selbst gekochten Mittagessen, um sich dann gut gestärkt intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen. Hierbei ging es zuerst um die Fragen, wie wir die Kirche wahrnehmen und unsere eigene Kirchengemeinde erleben. Gedanken machten wir uns darüber, was unsere Gemeinde prägt und trägt. Nachdem wir unsere Gedanken hierzu zusammengetragen hatten, nahmen wir die geschichtliche Entwicklung der Kirche von den Ursprüngen der christlichen Urgemeinden bis heute in einer pluralen Gesellschaft in den Blick, um verstehen zu können, welche äußeren Faktoren auf die Kirche einwirkten und insbesondere auch heute noch einwirken.

Abschließend machten wir uns Gedanken, was wir unter keinen Umständen aufgeben wollen und auch, was wir konkret als Gemeinde leisten können.

So haben wir etwa 3 Stunden lang intensiv gearbeitet und werden unsere Überlegungen mit den Überlegungen der anderen 3 Kirchengemeinden unserer Gesamtkirchengemeinde „Nordstern“, die sich ebenfalls in Klausurtagungen zu den gleichen Themen Gedanken gemacht haben, zusammentragen und danach an den Fragestellungen weiterarbeiten.



Verabschiedung von Frau Ingrid Kindermann, Vorsitzende des evangelischen Kirchengemeinderates



Mehr als 27 Jahre war Frau Kindermann als Kirchengemeinderätin in der evangelischen Kirchengemeinde aktiv – davon etwa 14 Jahre als Vorsitzende. In dieser Zeit hat sie Vieles mitgestaltet und bewegt.

Sehr engagiert war Ingrid Kindermann als Mitglied im Ökumene-Ausschuss auch in der ökumenischen Arbeit. Erinnert sei hier an die Vortragsabende und ganz besonders ihr Engagement bei den ökumenischen Gemeindefesten.

Nun ist Frau Kindermann Ende letzten Jahres aus gesundheitlichen Gründen als Vorsitzende des evangelischen Kirchengemeinderates zurückgetreten. Die evangelische Kirchengemeinde hat ihr für all das, was sie in den letzten 27 Jahren geleistet und für ihre Kirchengemeinde getan hat, in einem Gottesdienst am 08. Januar 2023 gedankt. Diesen Gottesdienst hielt Frau Dekanin Dangelmaier-Vicon, die ihr auch eine Urkunde übergab und die Dankesworte sprach.

Für die katholische Kirchengemeinde sprach Stefan Kulle ein Grußwort und übergab ihr ein kleines Dankeschön-Geschenk.

Neubau – Gemeindeversammlung



In diesen Kontakten informieren wir Sie regelmäßig über die Planungen und den Sachstand zum Neubau unserer Kita und der Gemeinderäume. Diese Planungen sind inzwischen recht weit fortgeschritten und unsere Architekten des Architekturbüros „Cheret und Bozic“ haben den ersten Entwurf zusammen mit dem Bauausschuss weiterentwickelt und zu einem – wie ich meine – guten Ergebnis gebracht. Nach vielen Sitzungen, Besichtigungen von anderen Objekten und stundenlangen Beratungen sind die Planungen nun so weit fortgeschritten, dass wir planen, voraussichtlich im April 2023 das Baugesuch einzureichen, wenn bis dahin alle kirchlichen Gremien wie das Bischöfliche Ordinariat, der Stadtdekanatsrat, ... zugestimmt haben.

Gerne wollen wir in einer Gemeindeversammlung am **03. Mai 2023 um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal über den geplanten Neubau informieren. Ganz besonders freut uns, dass die Architekten, Herr Cheret und Frau Poth ihr Kommen zugesagt haben. Sie werden uns die Pläne vorstellen und erläutern und dabei gerne auf Ihre Fragen eingehen.

Hierzu sind Sie schon heute ganz herzlich eingeladen! Merken Sie sich den Termin am besten heute schon in Ihrem Kalender vor.



GESAMTKIRCHENGEMEINDE STUTTGART-NORDSTERN
KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN IM STUTTGARTER NORDEN

Vortragsabend

Donnerstag, 16. März 2023
19.30 Uhr
Franz-Josef-Fischer-Haus
Stuttgart-Zuffenhausen
Besigheimer Str. 21



Gute Nachrichten behält man nicht für sich: Wo gelingt Mission und warum?



Bruder Hans Eigner von den Comboni-Missionaren berichtet von seinen Erfahrungen, die er als Missionar und Bauingenieur bei langjährigen Aufenthalten in Kenia und Südsudan gemacht hat. Von 1998 bis 2006 war er in Nairobi tätig und kennt die Situation und Not der Menschen, die in den Slums ums Überleben kämpfen. Unsere Gesamtkirchengemeinde Nordstern unterstützt dort ein Projekt für Straßenkinder. Die Begleitung durch Bruder Hans Eigner und der direkte Kontakt zum Projekt sind für unsere Arbeit wertvoll.

Nach Vortrag und Austausch wird zur Begegnung bei Getränken und kleinem Imbiss eingeladen.

Ausschuss Eine-Welt - gemeinsam füreinander

Ende Januar feierten wir 20 Jahre Chorleitung Thomas Hölz.

Seit Januar 2003 ist Herr Hölz der Chorleiter des katholischen Kirchenchores in Stuttgart-Stammheim. Unfassbar, wie schnell die Zeit vergeht.

Und seit 20 Jahren probt Herr Hölz jeden Donnerstag unermüdet und immer froh gestimmt verschiedene Musikstücke mit uns ein. Von einfachen Liedsätzen, über Kantaten bis hin zu Orchestermessen und opulenten Werken, wie zum Beispiel, das „Gloria“ von Antonio Vivaldi, das Tedeum von Charpentier, die Nelson Messe von Joseph Haydn, das Requiem von Mozart, die Beethoven-Messe in C-Dur, die Johannespassion von Bach, der Messias von Händel und die drei Oratorien von Bach. Dies waren unsere Konzertprogramme der letzten 20 Jahre. Mit jedem Konzert wurde die Messlatte etwas höher gehängt und Herr Hölz schaffte es immer wieder, uns zu Höchstleistungen zu motivieren.

Jede Singstunde war lehrreich und das nicht nur in musikalischer Hinsicht. Oft erklärte er uns die Hintergründe, was sich der Komponist jeweils gedacht haben dürfte. Oder er zeigte uns den Zusammenhang zwischen der Musik und der theologischen Aussage des Stückes auf. Manchmal war es fast wie im Religionsunterricht in der Schule -nur besser. Er kann uns immer genau erklären, wie wir diese oder jene Stelle singen sollen.

Er kann es richtig vormachen, aber auch zeigen, wie es falsch klingt. Meistens verstehen wir ihn auch ;-))

Kirchenchor an Ostern

Am **Ostersonntag, 09.04.2023**, wird der Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Gut-Hirten-Kirche mit der der ‚Krönungsmesse‘, von W.A. Mozart musikalisch gestaltet. Die am Osterfest 1779 in Salzburg uraufgeführte Messe für Solisten, Chor und Orchester komponierte Mozart im Alter von 23 Jahren. Die im Vergleich zu anderen Messen Mozarts größere Besetzung nicht nur mit Streichern, Trompeten und Pauken, sondern zusätzlich mit 2 Oboen und 2 Hörnern gibt der Messe ein Alleinstellungsmerkmal, das mit virtuos-dramatischen Elementen der Komposition, etwa im Gloria oder Credo, korrespondiert. Dennoch zählt die Messe den Vorgaben des Salzburger Fürsterzbischofs Colloredo folgend, wonach alle Sätze des Werkes knapp angelegt sein sollten, zum Typus der „Missa brevis et solemnitas“, das heißt, geprägt einerseits von zeitlich sparsamer Disposition, andererseits von der Ausstrahlung besonderer Festlichkeit. Anders als die Bezeichnung „Krönungsmesse“ vermuten lässt, kam die Messe bei keiner Krönungsfeierlichkeit zum Einsatz. Der viel kolportierte Hinweis, sie sei zur Krönung von Franz I. 1804 verwendet worden, entbehrt historischer Grundlage; vielmehr ist zu vermuten, dass sich Mozart 1791 Hoffnung auf die Aufführung im Rahmen der Krönung Leopolds II. 1791 gemacht hatte, die freilich enttäuscht wurden. Gleichwohl verrät die landläufige Bezeichnung viel von der attraktiven Strahlkraft der Messe bis heute. Mit G. F. Händels ‚Halleluja‘ wird der Osterfreude traditionell besonderer Ausdruck gegeben.

Am **Karfreitag, 07.04.2023**, 15 Uhr, wird der Chor mit Passionsmusik aus verschiedenen Jahrhunderten, darunter Chorälen aus der Johannes-Passion von J.S. Bach, die Karfreitagsgliturgie mitgestalten.

So ist jede Probe sehr intensiv und effizient und die Sängerinnen und Sänger haben große Freude am Proben und Singen. Durch die Anekdoten aus seinem Leben, die er hin und wieder zum Besten gibt, bleibt jede Probe auch interessant und amüsant.

Langer Rede kurzer Sinn: Wir sind sehr, sehr froh und glücklich, einen Chorleiter wie ihn zu haben.

Und wir geben ihn auch nicht wieder her.



Herbstreise der Gemeinde vom 28. Oktober – 4. November 2023 (Herbstferien)

Griechenland: KRETA „Kontinent am Rande Europas“

„Kretas Geheimnis ist tief. Wer seinen Fuß auf diese Insel setzt, spürt eine seltsame Kraft in die Adern dringen und die Seele weiten.“ Unsere Kreta-Reise lässt erleben, was der griechische Dichter Nikos Kazantzakis über seine Heimat schreibt. Die geheimnisvollen Ruinen und die wunderbaren Vasen der Minoer, Zeugnisse der ersten Hochkultur auf europäischem Boden. Bergstädte der dorischen Einwanderer in traumhaften Aussichtslagen. Auf den Spuren der christlichen Anfänge (Apostel Paulus besuchte Gortis und sein Begleiter Titus wurde Bischof), nahe den apostolischen Ursprüngen und Fresken geschmückte Kirchen, die zu den schönsten Werken byzantinischer Kunst zählen. Und bei Besuchen und Gesprächen erfahren wir vom Alltags- und Klosterleben der Menschen, ihren Traditionen und ihrer von vielen Veränderungen gezeichneten Gegenwart. Nicht zuletzt erleben wir die Landschaften Kretas, deren archaischer Zauber und faszinierende Vielfalt immer wieder von neuem begeistert und beglückt. In der Tat: Dieses Kreta ist so etwas wie ein „kleiner Kontinent“ am Rande Europas mit altem Gesicht und immer neuen Schönheiten.

Auf einen Blick:

- Direktflug von Stuttgart nach Heraklion und zurück
- Nur ein Hotelwechsel
- Besuch am Golf von Mirabello, Lassithi-Hochebene, Knossos, Górtis, Heraklion, Ausgrabungsstätte von Eléftherna, Fahrt durch die Kourtaliótiko-Schlucht
- Schifffahrt von Elounda zur ehem. Lepra-Insel

Besinnungsnachmittag Sa. 25. März 23, 14.30 – 18 Uhr
im Saal von St. Albert und im Gartenlabyrinth, 70439 Stuttgart,
Wollinstr. 55

„Jegliches hat seine Zeit“

Eine Zeit zum Gebären – eine Zeit zum Sterben
Eine Zeit zum Suchen - eine Zeit zum Verlieren“

In den Polaritäten des Lebens den Weg des Labyrinths gehen

Das Symbol des Labyrinths bietet eine große Chance, die Fastenzeit intensiv zu erleben. Wir wollen dies tun mit Angeboten zum Stillwerden, mit kreativen Formen den Glauben miteinander teilen, im Saal drinnen und in unserem Garten-Labyrinth draußen. Für eine Kaffeepause ist gesorgt. Referentin: Heike Mopils (Schorndorf), Gestaltberaterin IGBW, Geistl. Begleiterin

Anmeldung bitte bei Barbara Meiser: b-meiser@gmx.de, Tel. 0711/825359 Einen Beitrag von 5 Euro erbitten wir zur Deckung der Unkosten.

Es lädt ein: Der Freundeskreis Labyrinth Zum Guten Hirten, Stammheim, und St. Antonius, Zuffenhausen



Den genauen Reiseverlauf und weitere Informationen finden Sie im Flyer, der ab März in der Kirche im Schriftenstand ausliegt und bei Renate Schiffko, Tel. Nr. 0711 – 82 51 84

Anmeldung:

Dienstag, **4. April 2023**, von 14 Uhr – 17 Uhr im Pfarrbüro Stammheim und **ab 5. April 2023** per E-Mail: renate.schiffko@gmx.de mit einer Anzahlung von 500,-- € (bar oder per Überweisung)

Renate Schiffko



Einladung ins Labyrinth zum Singen und Tanzen am Mittwoch, den 5. Juli 2023 um 19 Uhr

Wir laden alle ein, die mit uns diese Zeit mit allen Sinnen genießen und in fröhlicher Gemeinschaft mit jahreszeitlichen Liedern und Tänzen den Sommer feiern wollen.



Wir freuen uns auf viele Gäste. Freundeskreis Labyrinth Zum Guten Hirten, Stammheim, und St. Antonius, Zuffenhausen

NACHMITTAGSTREFF - GOLDHERBST

Programm 2023, Mittwochs 14:30 Uhr

im Gemeindesaal, Erdmannhäuser Str. 21-23

15. März, Vortrag „Graue Haare – buntes Leben“

Dozentin- Ulla Reyle Gerontologin aus Tübingen

19. April, „Tanzgruppe Marika“

der „Tanzoase“ des TV-Stammheim

17. Mai, Vortrag „Schockanruf und Internetkriminalität“

Dozentin- Gabriele Weber Präventionsbeamtin der Polizei

14. Juni, „Orientalischer Abend“ mit Musik, Tanz und Märchen

für Erwachsene - Gruppe aus Höfingen

12. Juli, Und so war es- Und wir waren dabei!

06. Sept., Dia-Vortrag: „Interessante Häuser in Stammheim

von 1900 bis Neuzeit“ mit Horst Schweizer

11. Okt., Weinfest- mit musikalischer Begleitung von Albert

Eisenburger

15. Nov., Vortrag- „Sorge dich nicht- lebe? Wie kann ich Sorgen und Ängste überwinden“

Dozent Manfred Reich Kreissenorenrat Landkr. Schwäbisch Hall

06. Dez., Adventsfeier, Weihnachtsgeschenk

Das Angebot richtet sich an alle Interessierte, unabhängig vom Alter und der Religionszugehörigkeit.

Gabriela & Marian Scholz mit Team

Ökumenisches Friedensgebet

in Stammheim

jeden 1. Montag im Monat um 18 Uhr

vor/in der kath. Kirche Zum Guten Hirten,

Melchiorstr. 20, S-Stammheim

6. März / 3. April / 1. Mai / 5. Juni / 3. Juli 2023



Wir reden über Gott und die Welt - alle sind eingeladen

Die Bibel gemeinsam lesen und sich darüber austauschen, was die Texte für uns bedeuten können, dazu laden wir alle Interessierten ein.

Montags am **13. März / 15. Mai / 19. Juni**

und **10. Juli 2023** um **19.30 Uhr** im

kleinen Sitzungsraum im Pfarrhaus.



Taizé - Gebet in Stammheim

Unter dem Motto „Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ sind alle eingeladen zum gemeinsamen Taizé-Gebet jeweils Freitag um 19 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten

16. Juni 2023 22. September 2023 17. November 2023

Die Zeit ist reif für Veränderungen!

Maria 2.0 geht weiter.



So hatten wir für Mai 2020 zu einer Veranstaltung eingeladen und wurden dann zwei Mal von Corona ausgebremst. Nun machen wir einen Neustart und laden ein zu einem Informationsabend zum Thema **Amtsträgerinnen im frühen Christentum ?**

Frauen in der Jesusbewegung und in den ersten Gemeinden nach dem Zeugnis der Bibel. **Di. 25. April 23 um 19.30 Uhr im Franz-Josef-Fischer-Haus**, Zuffenhausen, Besigheimer Str. 19 mit Dr. Bettina Eltrop, Theologin und wissenschaftliche Referentin beim Kath. Bibelwerk e.V. Stuttgart, Gemeindegruppe Maria 2.0 Ostfildern.

Die beiden großen Frauenverbände und viele andere Gruppierungen in Deutschland und weltweit setzen sich seit Jahren für eine partnerschaftliche Kirche ein, in der Frauen und Männer gleichberechtigt sind und kirchliches Leben verantwortungsvoll gestalten. Dabei geht es um die Zulassung von Frauen zu allen Ämtern der Kirche. Nicht nur der Synodale Weg der deutschen Diözesen greift in einem Forum dieses Thema auf. Auch beim Katholikentag in Stuttgart wurden heftige Debatten darüber geführt.

Eine wesentliche Grundlage für dieses strittige Thema ist die biblische Sicht der Frau. Was legt uns die Bibel ans Herz? Welche Stellung hatten Frauen in der Nachfolgegemeinschaft Jesu? Was kann das für uns heute bedeuten?

Ausschuss Pastorale Angebote

Auch die **Agape-Feier** am

22. Januar erfreute sich reger Teilnahme.





Den gut besuchten **Adventsmarkt** im Hof der evangelischen Gemeinde konnte durch Stände der KJG und des Festausschuß mitgestaltet werden.

KJG Die **Freizeiten 2023** finden voraussichtlich vom 30.7. bis 6.8. (KISO) bzw. 11.8. (ZeLa) statt. Weitere Infos dazu gibt es bei den Jugendleitern.

In eigener Sache:

Bitte erstellen Sie Ihre Artikel ausschließlich nach folgenden Vorgaben:
Texte: MS-Word, Schrift Gill Sans MT, 10 Pt., einzeilig und ohne Formatierung, Dateiformat *.doc / *.docx; Ersatzweise nur Text *.txt; keine Fotos im Text
Bilder: immer separat und unbearbeitet, Format *.jpg, Auflösung 300 dpi, Modus CMYK

Impressum
 Herausgeber: Kath. Pfarramt, Melchiorstr. 20, 70439 Stuttgart, Tel. 0711 / 80 14 14, www.stuttgert-nordstern.de
 Mitarbeiter: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
 Alle Termine ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten
 Gestaltung / Druckvorstufe: MKM S-Stammheim,
 Druck: logo print GmbH, Metzingen
 Bildquellen dieser Ausgabe: Alle Bilder wurden von Gemeindemitgliedern zur Verfügung gestellt oder kommen von lizenzfreien Bilddatenbanken.

Redaktionsschluß für Themen in Ausgabe 2/2023 ist am 28. Juli 2023



GOTTESDIENSTE

März

- Do. 02 09.00 Eucharistiefeier
- Fr. 03 19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag ev. Johanneskirche
- Sa. 04 16.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse mit Buon Pastore
- So. 05 09.30 Wortgottesfeier
15.00 Kreuzwegandacht
- Do. 09 09.00 Eucharistiefeier
- So. 12 09.30 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
- Do. 16 09.00 Eucharistiefeier
- So. 19 09.30 Eucharistiefeier
- Do. 23 09.00 Eucharistiefeier
- Fr. 24 16.00 Eucharistiefeier im Luise-Schleppe-Haus
- So. 26 09.30 Eucharistiefeier
17.00 Bußfeier
- Do. 30 09.00 Eucharistiefeier

April

- Sa. 01 Vorabendmesse entfällt
- So. 02 09.30 Eucharistiefeier, Prozession Palmsonntag
- Do. 06 18.30 Abendmahl Gründonnerstag
19.30 Stille Andacht
- Fr. 07 15.00 Karliturgie Karfreitag
- Sa. 08 21.00 Osternacht Karsamstag
- So. 09 09.30 Hochamt Ostersonntag
- Mo. 10 09.30 Eucharistiefeier Ostermontag
- Do. 13 09.00 Eucharistiefeier
- So. 16 09.30 Eucharistiefeier
- Do. 20 09.00 Eucharistiefeier entfällt
- Sa. 22 18.00 Vorabendmesse
- So. 23 09.30 WortGottesFeier
- Do. 27 09.00 Eucharistiefeier
- So. 30 09.30 Eucharistiefeier

Mai

- So. 07 10.00 Erstkommunion
- Do. 18 11.00 Hochamt Christi Himmelfahrt
- So. 28 09.30 Hochamt Pfingstsonntag

außerdem jeden Dienstag und Samstag, jeweils 18 Uhr, Eucharistiefeier Buon Pastore

Für alle Termine dieser Ausgabe gilt: Änderungen vorbehalten!